

Ein Vormittag im Zeichen der Filzkugel

Grund- und Mittelschule und Tennisclub praktizierten erfolgreich gute Zusammenarbeit

Lam. (as) Pflichtsportunterricht, Schulsport-Wettbewerbe, Sport-nach-1 und das im Jahr 2000 eingeführte Modellprojekt "Bewegte Schule" bilden das Gesamtkonzept in Bayern für tägliche körperliche Aktivitäten bei Schülern und Schülerinnen. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Günther Lommer, der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands, haben erst im vergangenen Jahr eine noch weiter gehende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Er bezeichnete dabei die Vereine als idealen Partner, wenn es um die Bewegung unserer Kinder geht und sah in der Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen den Schlüssel für den Erfolg. Minister Spaenle nannte die Sportvereine in diesem Zusammenhang Bildungspartner Nr. 1 der Schulen.

An der Grund- und Mittelschule Lam wird diese Kooperation schon seit vielen Jahren erfolgreich gepflegt. Immer wieder waren engagierte Übungsleiter aus verschiedenen Sportvereinen vor Ort, um das Schulsportangebot zu ergänzen, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und natürlich auch um Werbung in eigener Sache zu betreiben – eine klassische Win-Win-Situation.

Der vergangene Freitagvormittag stand für alle Jahrgangsstufen von den ABC-Schützen bis zu den Neuntklässlern ganz im Zeichen des Tennissports. Der Vorsitzende des TC Lamer Winkel Bernd Plötz und Lisa Vogl hatten in der Doppelturnhalle einen sportartspezifischen Parcours mit drei Stationen aufgebaut. Sie teilten die einzelnen Klassen jeweils in drei Gruppen auf, das ermöglichte ein kontinuierliches Üben ohne Leerlauf. An Station eins lag der Schwerpunkt auf Koordination und Geschicklichkeit. Die Buben und Mädchen mussten die Filzkugel mittels Hockeyschläger durch Pylonen manövrieren, auf einem Tennisschläger balancieren oder nach Baseballart fangen. Kraft und Ausdauer standen an anderer Stelle im Mittelpunkt und schließlich konnten sich die Kinder an einem kleinen niedrigen Netz schon mit der richtigen Technik beim Schlagen des Tennisballes vertraut machen. Im Nu war die abwechslungsreiche Sportstunde vorüber und die nächste Klasse stand schon in den Startlöchern.



Auf die richtige Technik kommt es an und da ist auch beim Tennis noch kein Meister vom Himmel gefallen.